

Wie weit wir jetzt kommen, liegt an uns allen, es liegt an jeder/m einzelnen, es liegt an dir! Wir alle haben eine Aufgabe in der Tarifaufeinanderersetzung:

- Rede mit deinen KollegInnen über die Tarifaufeinanderersetzung!
- Informiere dich über den Stand der Tarifaufeinanderersetzung!
- Nimm an Treffen teil, damit effektive Aktionen geplant werden können!
- Beteilige dich an Aktionen!
- Werde Mitglied bei ver.di, wenn du es noch nicht bist!

Informationen erhaltet ihr von uns, euren ver.di Vertrauensleuten und Betriebsräten!

V.i.S.d.P. ver.di Landesfachbereich Handel, Ulrich Meinecke, Besenbinderhof 60, 20097 Hamburg

**hws ver.di**



Bestes Ergebnis aller Zeiten bei der Otto-Group –

## Tarifverhandlungen in Hamburg abgebrochen

Am 21. Juni 2007 verkündete Dr. Michael Otto auf einer Pressekonferenz, dass die Otto Gruppe in den Jahren 2006/2007 das beste Ergebnis in der Unternehmensgeschichte erzielt hat: Dies mit dem sagenhaften Umsatz von über 15 Milliarden Euro und dem ungeheuren Gewinn von fast 850 Millionen Euro (vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen).

**Dieses Ergebnis haben WIR erarbeitet und: Über das Ergebnis freuen wir uns sehr!**

Man sollte also meinen, es gäbe etwas zu verteilen ...



**Tarif-Info HWS 2/07**

**ver.di**

## Beitrittserklärung

**hws ver.di**

Ich möchte Mitglied werden ab: \_\_\_\_\_  
Monat/Jahr

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße/Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ/Wohnort \_\_\_\_\_

Telefon (privat/dienstlich) \_\_\_\_\_

Telefon (mobil) \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Geschlecht  weiblich  männlich

Arbeiter/in  Azubi bis \_\_\_\_\_

Angestellte/r  Sonstige \_\_\_\_\_

Vollzeit  Teilzeit \_\_\_\_\_ Anzahl Std.

Beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale) Branche \_\_\_\_\_

Bruttoverdienst Euro \_\_\_\_\_

Monatsbeitrag Euro \_\_\_\_\_

Werber/in \_\_\_\_\_

### Einzugsermächtigung:

Ich bevollmächtige die Gewerkschaft, den jeweiligen satzungsgemäßen Beitrag bis auf Widerruf im Lastschriftinzugsverfahren bzw. im Gehalts-/Lohnabzug

- |  |   |             |
|--|---|-------------|
| <input type="checkbox"/> zur Monatsmitte | <input type="checkbox"/> zum Monatsende |             |
| <input type="checkbox"/> monatlich       | <input type="checkbox"/> halbjährlich   |             |
| <input type="checkbox"/> vierteljährlich | <input type="checkbox"/> jährlich       | einzuziehen |

Name des Geldinstituts, in Filiale \_\_\_\_\_

Bankleitzahl \_\_\_\_\_ Kontonummer \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift des Kontoinhabers \_\_\_\_\_

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Ich willige ein, dass meine persönlichen Daten im Rahmen der Zweckbestimmung des Mitgliedsverhältnisses und der Wahrnehmung der gewerkschaftspolitischen Aufgaben elektronisch verarbeitet und genutzt werden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.

## Zweiter Verhandlungstag bei den Tarifverhandlungen im Hamburger Einzelhandel am 22. Juni:

Auf der Straße und vor dem Verhandlungslokal in Planten un Blumen, demonstrierten über 200 Kolleginnen und Kollegen aus dem Einzelhandel für ein endlich spürbares Plus. Unterschriftenlisten, Protestnoten, Sprechchöre und viele weitere phantasievolle Aktionen, konnten den Arbeitgebervertretern jedoch nichts weiter entlocken, als die gleiche Aussage wie in der 1. Runde am 24. Mai:

**Kein Angebot, nix ...  
Darüber freuen wir uns gar nicht!**

Unser Button-Tag am 21. Juni war ein voller Erfolg. Unsere Aktionsbereitschaft und Geschlossenheit hat der Arbeitgeber genau zur Kenntnis genommen. 2000 und mehr, die gemeinsam in Hamburg und Haldensleben gezeigt haben, wo der Button hängt und nicht nur das ...

Dennoch – nicht mal Verhandlungen mit unserer Haustarifkommission, das ist weniger als nix ... Offensichtlich ist noch nicht deutlich genug geworden, dass wir es ernst meinen und wirklich das haben wollen, was uns zusteht!

**Konsequenz: Unsere Tarifkommission hat die Urabstimmung beschlossen.**

Sie findet am **17. Juli 2007** statt.

**Bei einer Urabstimmung stimmen die Gewerkschaftsmitglieder darüber ab, ob wir zur Durchsetzung unserer Forderungen streiken sollen.**

**Und wir werden abstimmen, aber so was von ur ... gewaltig ...**



Button-Tag Hamburg-Bramfeld

**Die Arbeitgeber machen keinerlei Angebote!  
Wieso ist das so?**

In Tarifaueinandersetzungen wirft jede Seite, die Arbeitgeber und die organisierten KollegInnen, also die Gewerkschaft, alles in die Waagschale, was sie an Stärke besitzt. Die Arbeitgeber meinen, wir seien so schwach organisiert, dass wir in ihren Augen nicht viel zu melden haben. Daher lehnen sie sich bisher zurück und schauen, was wir so „bieten“ können. Zeigen wir ihnen, was eine Harke ist:

**Die Abschlüsse sind so gut, wie die Gewerkschaft stark ist!**

Stärke bedeutet: viele Mitglieder, bestenfalls die Mehrheit im Betrieb und:

**Aktive und aktionsbereite Mitglieder!**

**KollegInnen fragen – ver.di Vertrauensleute antworten**

Viele sagen, was sollen wir mit der Gewerkschaft, die kriegen ja eh nichts hin. Diese KollegInnen vergessen, dass es die gewerkschaftlich organisierten KollegInnen vor 1,5 Jahren geschafft haben, eine Lohnabsenkung um 18-20% zu verhindern! Es war toll, dass sich viele nicht gewerkschaftlich Organisierte angeschlossen haben. Aber: Hätte die Gewerkschaft nicht den Impuls gegeben, was wäre dann geschehen? Richtig. Nix!

**Rechnet aus, wie viel Geld es uns alle gekostet hätte, wenn der Arbeitgeber mit der Lohnabsenkung durchgekommen wäre!**

Beim nächsten Mal: Streik als Grundrecht!

**Je mehr wir sind, je besser unsere Strukturen sind, je mutiger wir werden, desto eher sind wir in der Lage, unsere Forderungen durchzusetzen!**

**Unsere Forderungen lauten:**

- 1) Angemessene Lohnerhöhung so wie in den anderen Branchen auch
- 2) Verlässlich geplante Arbeitszeiten
- 3) Zuschläge für ungünstige und belastende Arbeitszeiten – also für Spät-, Nacht- und Samstagsarbeit

Und speziell bei HWS:

- 4) Urlaubs- und Weihnachtsgeld in Höhe von jeweils 750 Euro
- 5) Eine Einmalzahlung in Höhe von 200 Euro im Juli
- 6) Der 24.12. und Silvester sollen arbeitsfrei sein – niemand soll einen Urlaubstag dafür nehmen müssen!
- 7) Ab 50 Jahren: ein zusätzlicher freier Tag im Jahr, ab 55: zwei zusätzliche freie Tage!



Button-Tag Haldensleben